

Protokoll
Jahreshauptversammlung des
Basketball Club Gelnhausen
24. April 2025
19:30 Uhr, Herzbachhalle

Beginn: 19:35 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rudolf Düring (Versammlungsleiter)

Der 1. Vorsitzende Rudolf Düring begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch Veröffentlichung in der Gelnhäuser Neuen Zeitung und auf der Vereins Homepage sowie durch Aushang in der Herzbachhalle ordnungsgemäß einberufen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung ging aus den Reihen der Mitglieder nicht ein.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2024

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 24.04.2024 wurde durch Aushang in der Herzbachhalle sowie durch Veröffentlichung auf der Vereins Homepage bekannt gemacht und lag auch vor der Versammlung zur Kenntnisnahme aus.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Rudolf Düring (1. Vorsitzender):

Herr Düring resümiert das vergangene Jahr und erläutert seine Aufgaben als erster Vorsitzender. Er übernimmt sehr vielfältige Aufgaben wie beispielsweise die Kooperation und Absprache zwischen den Vorstandsmitgliedern, die Vermittlung innerhalb und zwischen den Mannschaften oder die Vertretung des Vereins nach außen zum Bezirk und zum Hessischen Basketballverband sowie zur Stadt Gelnhausen. Im Grunde ist er einer der Schlüsselpersonen, die den Spielbetrieb am Laufen halten. Er koordiniert das Schiedsrichter- sowie das Trainerwesen und gibt sein Bestes, damit alles rund läuft.

Herr Düring bemängelt die fehlende Selbstverantwortung der Mitglieder. Damit meint er, dass sich im Verein grundsätzlich darauf verlassen wird, dass schon alles läuft, ohne dass die Mehrzahl der Mitglieder einen Teil dazu beitragen. Ohne das Interesse und die Beteiligung der Mitglieder am Vereinswesen wäre eine Professionalisierung in Verbindung mit dem Errichten einer Geschäftsstelle eine mögliche Konsequenz. Dies hätte allerdings viel höhere Mitgliederbeiträge zur Folge und man müsste in Betracht ziehen, Eintrittsgelder bei Heimspielen zu verlangen. Beides entspricht aber nicht der Idee des Vereins.

Herr Düring appelliert wiederholt an die Mitglieder, die Arbeit auf möglichst vielen Schultern zu verteilen, damit sie nicht von wenigen mit teils hohem Zeitaufwand getragen werden muss.

Die teils positive Entwicklung im Schiedsrichterbereich macht Herrn Düring Hoffnung. So gibt es einige neue, junge Schiedsrichter im Verein, die ein hohes Maß an Engagement an den Tag legen. Trotz der vielen „Neuen“ ist im gesamten Schiedsrichterbereich „noch deutlich „Luft nach oben“. So versuchen zu wenige Schiedsrichter sich nach einer Basisqualifikation weiter zu qualifizieren, um auch in höheren Ligen zum Einsatz kommen zu können.

Dennoch bedankte er sich bei allen aktiven Schiedsrichtern und Trainern, die eine tragende Stütze im Verein darstellen.

Herr Düring ist ebenfalls mit der geringen Zahl von Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung unzufrieden. Er erhoffte sich bei knapp 500 Mitgliedern mehr Interessenten, die sich Zeit nehmen und damit ihr Interesse an der Vereinsarbeit bekunden.

Zuletzt bedankt er sich bei den Vorstandskollegen für das Engagement im letzten Jahr.

Insgesamt resümiert Herr Düring, dass es ein „gutes“ Jahr war.

Christian Böhler (2. Vorsitzender):

Herr Böhler bedankt sich zunächst im Namen des gesamten Vorstandes und Vereins für die aufopfernde Arbeit von Herrn Düring.

Er appelliert an die Anwesenden, dass Herr Düring dieser Aufgabe nicht auf ewig gerecht werden könne. Die Aufgaben wachsen für Ehrenamtliche und man müsse in Zukunft überlegen sich zu „professionalisieren“. Er greift die Idee von Herrn Düring auf und befürwortet die Einrichtung einer bezahlten Geschäftsstelle.

Zu seinen Aufgaben zählte besonders die Kooperation mit der Stadt bezüglich der Hallennutzungszeiten. Herr Böhler versuchte hier regelmäßig möglichst viele Hallenzeiten bei der Stadt zu bekommen.

Weiterhin kümmerte sich Herr Böhler um die Funktionsfähigkeit der Halle, führte beispielsweise kleinere Reparaturen an den Körben durch, tauschte defekte Netze aus etc. Er appelliert an die Offenlegung der Mängel, die dadurch schneller behoben werden können.

Auch kümmerte er sich nach wie vor um die Bandenwerbung, die Sponsoren und die finanzielle Abwicklung. Er resümierte, dass jährlich mehr Sponsoren und mehr Bandenwerbung dazu kommen.

Er bedankt sich für die tolle Zeit im Verein und teilt mit, dass er sein Amt als 2. Vorsitzenden heute zur Verfügung stellt. Er steht dem Verein mit all seinem Wissen und Fähigkeiten weiterhin zur Verfügung, möchte aber aufgrund privater Gründe das Amt weitergeben, da er für seinen Anspruch die notwendige Energie dafür aktuell nicht aufbringen kann.

Christian Eilers (Jugendwart)

Herr Eilers freut sich über den starken Zustrom an Kindern und Jugendlichen, den der Verein in den letzten Monaten verzeichnet. Besonders erfreut ist er über den Zuwachs bei den jungen Damen.

Sein Highlight im letzten Jahr war das zweitägige Gelnhäuser Jugendturnier. Durch die vielen Helfer konnte das Wochenende erfolgreich ausgerichtet werden, das bei den Spielern, Eltern und Gastvereinen großen Zusprach fand. Auch die Einnahmen aus dem Essens- und Getränkeverkauf, konnten sich als „sehr positiv“ in der Bilanz sehen lassen.

Dieses Jahr wird das Jugendturnier am 14. und 15. Juni stattfinden. Es haben sich bereits 40 Teams angemeldet. Das Turnier erregt so viel Aufmerksamkeit, dass sich Teams aus Bonn und Schweinfurt angemeldet haben.

Herr Eilers hofft erneut auf eine gute Unterstützung von den Vereinsmitgliedern und Eltern der Kinder und Jugendlichen, damit das Turnier reibungslos verläuft.

Ebenfalls steht ein Sommer Camp in den Ferien an, welches auch großen Zuspruch findet.

Die Saison resümiert er ebenfalls als sehr positiv. Die Teams im Jugendbereich haben auf Kreis- und Bezirksebene sehr erfolgreich abgeschlossen. Einige der Mannschaften konnten als Meister aus ihrer Spielklasse hervorgehen, allen voran die MU18, die in der Bezirksliga den 1. Platz behaupten konnten. Aber auch die WU16 konnte sich als Meister ihrer Klasse behaupten.

Herr Eilers bedankt sich für den Einsatz und das Engagement aller Trainer, die für einen guten Ablauf der Saison sorgten und sich um die Betreuung der Teams verantwortungsvoll gekümmert haben.

Abschließend bedankt er sich für die Zeit im Vorstand und stellt sein Amt heute zur Verfügung. Er möchte es gerne weitergeben um „frischen Wind“ rein zu lassen. Natürlich steht er dem Verein auch in Zukunft mit seinem Wissen und Fähigkeiten zur Verfügung.

Sven Blendin (Sportwart)

Herr Blendin ist für die Besetzung der Mannschaften mit Trainer verantwortlich und für die Entwicklung der Coaches durch Fortbildungen.

Mit dem sportlichen Ergebnis der abgelaufenen Saison ist Herr Blendin - wie der gesamte Vorstand - sehr zufrieden. Sowohl im Jugend- als auch im Seniorenbereich konnten die verschiedenen Mannschaften gute Ergebnisse erzielen.

Mit 23 Trainingsgruppen von U6 bis zu einer Senioren Freizeitgruppe ist der BCG ein sehr breit aufgestellter Verein mit überwiegend jungen Mitgliedern. Es bestehen 21 Mannschaften, von denen 19 am Spielbetrieb teilnehmen.

Allerdings müssen einige Teams aus zeitlichen Gründen ihre Trainingseinheiten auf andere Hallen verteilen, weil der Zuwachs einfach zu groß ist, um alle Einheiten in der Herzbachhalle organisieren zu können. Es stellt sich als immer größer werdende Herausforderung den Mitgliedern gerecht zu werden und allen ausreichend Training anzubieten.

Es werden in der kommenden Saison drei U12 Mannschaften und eine sehr große WU14 im Verein gebildet, was die hervorragende Jugendarbeit und das Interesse am Basketball in der Stadt widerspiegelt.

Herauszuhaben sind die 1. Herrenmannschaft, die weiterhin in der Oberliga spielt und die MU16, die sich ebenfalls in der Oberliga mit anderen Vereinen messen wird.

Das Ziel ist es nach wie vor, eigene Spieler im Verein hochzuziehen und langfristig die erste Herrenmannschaft mit diesen zu besetzen.

Positives Resümee auch über das letzjährige Herrenturnier. Dieses Jahr ist wieder ein Turnier geplant, die Bekanntgabe der teilnehmenden Teams steht noch aus.

Herr Blendin teilt mit, dass A. Hilliger, B. Anzinger und F. Fehl ihre Prüfung zur höheren Trainerlizenz erfolgreich absolviert haben und zusätzlich noch drei Damen eine Mini-Lizenz erwerben.

Abschließend kritisiert er ebenfalls das insgesamt zu geringe Engagement und fehlende Achtsamkeit mit der Halle. Es werden vermehrt Trainingsgegenstände, Bälle, aber auch Müll in der Halle achtlos liegen gelassen. Er wünscht sich, dass alle Mitglieder für mehr Miteinander einstehen.

Christian Schmidt (Beisitzer/Schiedsrichterwart)

Herr Schmidt führt aus, dass es insgesamt viele Schiedsrichter im Verein gibt, appelliert aber an alle Anwesenden, sich noch stärker für das Schiedsrichterwesen zu engagieren.

Im vergangenen Jahr wurden die Schiedsrichtereinsätze an die Seniorenmannschaften verteilt, die sich dann Mannschaftsintern um die Besetzung der Einsätze gekümmert haben. Nur in Ausnahmefällen fand ein Tausch der Einsätze mit anderen Mannschaften statt. Diese Art der Verteilung der Schiedsrichtereinsätze hat sich bewährt und wird auch in der kommenden Saison erneut durchgeführt werden. Daher ist es besonders wichtig, dass in jedem gemeldeten Team ausreichend Schiedsrichter sind, die dann auch Einsätze übernehmen.

Im letzten Jahr wurde ein digitaler Anschreibebogen eingeführt. Herr Schmidt appelliert an alle Schiedsrichter, sich frühzeitig mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Am Ende der Saison hat man die Einführung des digitalen Anschreibebogens als positiv gesehen.

Im Verein pfeifen aktuell 47 Schiedsrichter. 20 neue Lizenzen wurden erworben, sogar drei Schiedsrichter mit neuer D-Lizenz. Dies sorgt insgesamt für eine gute Abdeckung der Spiele. Ziel sollte für alle sein, sich weiter zu qualifizieren, um auch in höheren Ligen pfeifen zu können.

Herr Schmidt berichtet von dem neuen Vorgehen, die jungen Schiedsrichter bei ihren Einsätzen zu coachen und zu betreuen. In den Halbzeitpausen und nach den Spielen wurde beraten und gelobt, was auf die Sicherheit beim Auftreten und das Selbstvertrauen einzahlt.

Er ist stolz und sehr zufrieden mit der Entwicklung, der Verein habe die meisten Schiedsrichter in der Region. So kommt es dazu, dass man umliegenden Vereinen wie Langenselbold oder Altenstadt bei den Einsätzen aushelfen kann.

Cornelia Geimer (Pressewart)

Frau Geimer ist zufrieden mit der Zuarbeit der Berichte durch die Trainer. Eine regelmäßige Berichterstattung konnte in der Presse gewährleistet werden. Die Berichte werden nicht mehr so gekürzt wie früher. Trotzdem muss man die Zeitung zwischendurch mal ermahnen.

Sie wünscht sich mehr Fotos für die Zeitungsberichte und versichert, dass diese oftmals auch in der Zeitung erscheinen werden.

Frau Geimer setzt sich ebenfalls dafür ein, mehr Raum in der Zeitung zu bekommen - im Verhältnis zu TVG ist der BCG dort eher klein gehalten.

Für die Zukunft wünscht sie sich jemand, der den Verein in anderen Medien vertritt (Instagram, Facebook, etc), um weiterhin am Puls der Zeit berichten zu können und den Verein und dessen Arbeit nach außen zu tragen.

Stefan Klimt (Schriftführer)

Herr Klimt übernahm organisatorische Aufgaben rund um den Spielbetrieb wie die Beschaffung von Getränken, Lebensmitteln etc.

Ebenfalls hat er die Aufgabe die Protokolle bei den Vorstandssitzungen zu führen und zu verteilen.

Benedikt Anzinger (Beisitzer)

Hilft im Verein überall aus, ist als aktiver Trainer und Spieler für viele Kleinigkeiten im Spielbetrieb zuständig und hilft dabei den Spielbetrieb sicherzustellen. Er wurde durch seine Trainertätigkeit im Verein von Christian Eilers in Obhut genommen und darauf vorbereitet, die Aufgabe des Jugendwärts zu übernehmen.

Jochen Scheffler (Kassenwart):

Herr Scheffler spricht zunächst über die Mitgliederentwicklung. Als er 2014 das Amt übernahm, hatte der Verein 250 Mitglieder. Dies hat sich aktuell auf 482 Mitglieder gesteigert, was für ihn einen deutlich höheren Aufwand bei der Mitgliederverwaltung nach sich gezogen hat.

Anschließend berichtet Herr Scheffler über die wirtschaftliche Lage des Vereins. Das Kalenderjahr 2024 wurde mit einem positiven Ergebnis von 14.235 EUR abgeschlossen. Grund waren beispielsweise die Beihilfen in Höhe von 18.709 EUR oder die erhaltenen Spenden. Er bedankte sich bei den großzügigsten Spendern im Namen des Vereins.

Der Hallenverkauf wirkte sich wieder positiv auf das gesamte Ergebnis aus. Herr Scheffler sieht ihn nach wie vor als großes Fundament, denn sämtliche Kosten, wie die Trainervergütung oder auch die Beiträge bei dem Landesverband, werden auf lange Sicht steigen. Deswegen stellt er die Prognose, dass der Jahresbeitrag der Mitglieder – trotz guter Erlöse durch den Verkauf – erhöht werden müssen.

Er teilt er mit, dass der Verein im Moment noch ausreichend Rücklagen hat und man über notwendige oder auch größere Anschaffungen nachdenken kann. Beispielsweise könnte der Hallenboden abgeschliffen und neu versiegelt werden.

TOP 4: Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer

Tobias Müller (am 11.02.25) hat die Kasse geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Uwe Schneider übernimmt die Versammlungsleitung, dankt dem Vorstand für seine Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wird.

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Uwe schlägt als Versammlungsleiter Rudolf Düring als 1. Vorsitzenden vor.

Er wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Düring schlägt für die Wahl des 2. Vorsitzenden Sven Müller vor.

Sven Müller wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Stefan Klimt wird einstimmig zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Benedikt Anzinger wird von Christian E. als neuer Jugendwart vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Jochen Scheffler wird einstimmig zum Kassenwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Cornelia Geimer wird einstimmig zur Pressewartin gewählt und nimmt die Wahl an.

Sven Blendin wird einstimmig zum Sportwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Christian Schmidt wird einstimmig zum 1. Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Sarah Hahmann wird als neue 2. Beisitzerin vorgeschlagen, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7: Neuwahl des Kassenprüfer

Jochen Scheffler schlägt als zweiten Kassenprüfer Milosz Radan vor. Tobias Müller stellt sich wieder zur Wahl und beide werden einstimmig gewählt.

TOP 8: Haushaltsvorschlag für 2025

Jochen Scheffler erläutert den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2025.

Prognose mit leichtem Minus.

Der Haushaltsvorschlag wurde von der Versammlung angenommen.

TOP 9: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Übergabe von Präsenten an die scheidenden Vorstandsmitglieder Christian Böhler und Christian Eilers durch Rudolf Düring.

Der Verein dankt Uwe Schneider für sein Engagement bei den Herren 1 Spielen. Er organisiert die Verpflegung bei den Spielen. Außerdem kümmert er sich nach wie vor um die Homepage.

Der Verein dankt auch Tobi Müller, der als Datenschutzbeauftragter seinen Beitrag leistet.

Erläuterung „was bedeutet es, den Verein zu professionalisieren“ durch Herrn Düring. So denkt man nach wie vor darüber nach, eine Geschäftsstelle einzurichten, um den administrativen Aufwand zu stemmen. Mitgliederverwaltung ist und bleibt sehr aufwändig.

Das große Thema rund um die Stadtrechtsfeier in Gelnhausen fand bei den Vereinsmitgliedern keinen großen Zuspruch, sodass nur ein Vertreter einen Dienst für den Verein bei der Stadt leistet.

Die Vorbereitungen für das Sommercamp in der ersten Ferienwoche laufen auf Hochtouren. Es liegen schon ca. 50 Anmeldungen vor. Eine so hohe Resonanz wurde nicht erwartet.

Ebenfalls wird der Sommer Cup, der am 6.-7.9 zur Vorbereitung der 1. Mannschaft auf die kommende Saison zielt, geplant.

Es wurde angeregt und besprochen, bei Weihnachtsmarkt, Weinfest o.ä. mit einem eigenen Stand zu starten, um dem Verein zusätzlich Einnahmen zu generieren.

Es werden Gruppen gebildet um die Umsetzung zu planen.

Ende: Die Jahreshauptversammlung endete um 21:15 Uhr.

Anhänge: Anwesenheitsliste, Tagesordnung

Jahreshauptversammlung 24.04.2025			
Anwesend:		stimmberechtigt	
Nr	Name	ja	nein
1	Rudolf Düring	X	
2	Silke Hinseßdt-Düring	X	
3	Benedikt Anzinger	X	
4	Förjen Ananiasz	X	
5	Uwe Schneiden	X	
6	Tobias Stöller	X	
7	Angela Böhler	X	
8	Stephanie Heidler	X	
9	Sarah Hamann	X	
10	Klaus Oswald	X	
11	Jens Gräbner	X	
12	Sven Müller	X	
13	Jochen Scheffler	X	
14	Christian Eilers	X	
15	Christian Schmidt	X	
16	Cornelia Geimer	X	
17	Stefan Klimt	X	
18	Christoph Söhl	X	
19	Sven Bendin	X	
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			

Anwesenheitsliste:



Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 24. April 2025 um 19.30 Uhr

in der Herzbachhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2024
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Haushaltsvorschlag für 2025
9. Anträge
10. Verschiedenes

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24.04.2024 hängt in der Herzbachhalle aus und ist auf unserer Homepage

<http://bc-gelnhausen.de>

nachzulesen.

Anträge sind bis zum 20.04.2025 an die Geschäftsstelle zu richten:

info@bc-gelnhausen.de

Der Vorstand

12.01.2025

Ausgehängte Tagesordnung: